

Antrag

**der Abgeordneten Sandro Kappe, Dennis Thering, Dennis Gladiator,
Richard Seelmaecker, Dr. Anke Frielings, Silke Seif (CDU) und Fraktion**

Betr.: Prüfung und Einrichtung einer Polizeistation in Steilshoop

Steilshoop ist ein lebendiger und wachsender Stadtteil mit einer vielfältigen Bevölkerung. Doch dieser Stadtteil wird immer wieder durch Straftaten, Ordnungswidrigkeiten und eskalierende Gewaltsituationen belastet. Die dramatischen Ereignisse der Silvesternacht 2024/2025, in der Einsatzkräfte von Feuerwehr und Polizei massiven Angriffen ausgesetzt waren, haben die angespannte Sicherheitslage in Steilshoop auf erschreckende Weise verdeutlicht. Diese Vorfälle zeigen, dass in solchen Situationen die Kontrolle über die Lage teilweise verloren gehen kann. Solche Umstände schüren Ängste in der Bevölkerung und schwächen das Vertrauen in einen funktionierenden Rechtsstaat.

Bewohnerinnen und Bewohner von Steilshoop berichten zunehmend von einem Gefühl der Unsicherheit, insbesondere in den Abendstunden oder an besonderen Tagen wie Halloween oder Silvester. Viele meiden es, ihre Wohnungen nach Einbruch der Dunkelheit zu verlassen. Die Entfernung zum nächstgelegenen Polizeikommissariat PK36 in Bramfeld wird als erhebliche Hürde empfunden. Diese Distanz verstärkt das subjektive Gefühl der Unsicherheit und erschwert die unmittelbare Meldung von Vorfällen.

Zusätzlich zeigen Daten aus der Polizeilichen Kriminalstatistik 2022/2023, dass Steilshoop mit 76,78 Straftaten pro 1.000 Einwohner über dem Durchschnitt des Bezirks Wandsbek liegt. Dieser Wert ist deutlich höher als in benachbarten Stadtteilen wie Bramfeld (53,59 Fälle pro 1.000 Einwohner) oder Volksdorf (55,49 Fälle pro 1.000 Einwohner). Die Kriminalitätsbelastung in Steilshoop ist daher ein erhebliches Problem, das nicht ignoriert werden kann.

Eine fußläufig erreichbare Polizeistation würde nicht nur die Polizeipräsenz erhöhen, sondern auch die Meldung von Ordnungswidrigkeiten erleichtern und das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung spürbar verbessern. Darüber hinaus würde sie als sichtbares Zeichen für staatliche Präsenz und Schutz fungieren, was das Vertrauen der Menschen in einen funktionierenden Rechtsstaat stärken würde.

Die Einrichtung einer Polizeistation in Steilshoop würde zudem erhebliche betriebliche Vorteile mit sich bringen. Polizeibeamte könnten ihre Pausen vor Ort verbringen, wodurch sie das Quartier besser kennenlernen und eine engere Verbindung zur Bevölkerung aufbauen würden. Diese präventive Präsenz würde dazu beitragen, die Lage im Stadtteil kontinuierlich im Auge zu behalten und potenziellen Problemen frühzeitig entgegenzuwirken. Darüber hinaus wäre eine schnelle Einsatzbereitschaft gewährleistet, da keine langen Anfahrtswege von Bramfeld notwendig wären. Jede Streifenfahrt würde in Steilshoop beginnen, wodurch die Polizeipräsenz im Zentrum des Stadtteils deutlich sichtbar wäre. Dies würde nicht nur das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung nachhaltig verbessern, sondern auch die Effizienz und Effektivität der Polizeiarbeit erheblich steigern.

Die CDU-Fraktion fordert daher die Prüfung und anschließende Einrichtung einer festen Polizeistation in Steilshoop. Besonders geeignet erscheint das Einkaufszentrum Steilshoop, das nach seiner Sanierung über eine moderne und zweckmäßige Infrastruktur verfügt. Eine solche Maßnahme würde nicht nur zur nachhaltigen Stärkung der sozialen Infrastruktur im Stadtteil beitragen, sondern auch die Sicherheit der Bewohnerinnen und Bewohner deutlich verbessern.

Die Bürgerschaft möge daher beschließen:

1. Die zuständige Fachbehörde wird gebeten, die Machbarkeit der Einrichtung einer festen Polizeistation in Steilshoop zu prüfen. Dabei sollen auch Alternativen wie die Verlagerung des Polizeikommissariats PK 36 von Bramfeld nach Steilshoop oder die Einrichtung einer mobilen Außenstelle berücksichtigt werden.
2. Es sollen geeignete räumliche Optionen für eine Polizeistation ermittelt werden, insbesondere im Einkaufszentrum Steilshoop.
3. Der Senat wird aufgefordert, darzulegen, welche weiteren Maßnahmen geplant sind, um die Sicherheitslage in Steilshoop zu verbessern und das Vertrauen der Bevölkerung in einen funktionierenden Rechtsstaat zu stärken.
4. Der Bürgerschaft ist bis zum 15.08.2025 zu berichten.